

## Zukunft gestalten trotz drückender Haushaltdefizite – Nachhaltige Entwicklung als kommunale Ent- wicklungsstrategie in Zeiten leerer Kassen

Mit der Finanzkrise in vielen Städten und Gemeinden gerät auch die lokale Agenda 21 unter Legitimationsdruck.

Doch Agendaprozesse sind mehr als „Schönwetterveranstaltungen“ für gute Zeiten.

Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Kommunalpolitik, Verwaltung, bürgerschaftlichen Akteuren und Initiativen setzt vor Ort in den Kommunen neue Entwicklungspotentiale frei, die trotz drückender Finanznot zu einer Stabilisierung der Kommunen und zur Stärkung von Gemeinsinn und Gemeinwesen führen können.

So schafft z.B. die strategische Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern, Akteuren aus Wirtschaft, Initiativen und Verbänden neue Spielräume für gemeinsam getragene Projekte.

Kontinuierlich optimierter Umwelt- und Klimaschutz ist nicht nur ein Beitrag zur Generationengerechtigkeit, sondern bedeutet häufig auch eine Minderung der Betriebskosten und erhöht die Wirtschaftlichkeit nicht nur öffentlicher Einrichtungen.

### Mit unserer Tagung wollen wir

die Chancen einer konsequent an den Kriterien von Nachhaltiger Entwicklung ausgerichteten Agendaarbeit herausarbeiten.

Dabei wollen wir besonders kommunale Entwicklungschancen aufzeigen.

Wir werden an Beispielen deutlich machen, wie mit einer verstetigten kommunalen Agendaarbeit, gerade in Zeiten kommunaler Finanznot, ein Fundament für eine zukunfts-orientierte bürgerschaftliche Entwicklungsstrategie gelegt werden kann.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich für eine zukunftsfähige Entwicklung ihrer Kommunen einsetzen (wollen). Besonders ansprechen wollen wir: Ratsmitglieder, VertreterInnen von Kommunalverwaltungen, VertreterInnen der kommunalen Wirtschaft, Mitglieder von zivilgesellschaftlichen Initiativen, Engagierte aus dem Bereich der Umwelt- und Entwicklungsarbeit und – nicht zu letzt - Agendaengagierte und VertreterInnen von kommunalen Agendabüros.

### Vorstand Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21, NRW

**Klaus Breyer**, Umweltreferat im Institut für Kirche und Gesellschaft

## Programmablauf

### Freitag, 14.03.03

10:30 Uhr **Jahreshauptversammlung der „Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW“ (LAG 21 NRW)**  
*Achtung! Teilnahme unbedingt auf Anmeldekarte vermerken! Gäste willkommen!*  
12:30 Uhr **Mittagessen**  
13:30 Uhr **Fortsetzung der Jahreshauptversammlung**

14:30 Uhr Anreise zur Tagung, Einchecken – Gespräche bei Kaffee und Kuchen

15:15 Uhr **Tagungsbeginn**  
Begrüßung, Vorstellung des Programms  
**Klaus Breyer**, *Umweltpfarrer der Evangelischen Kirche von Westfalen*  
**Elisabeth Hackstein**, *Umweltdezernentin Stadt Brühl*,

15:30 Uhr **Keine nachhaltige Entwicklung ohne die Kommunen ! – Konsequenzen aus dem Erdgipfel in Johannesburg**

**Jürgen Anton**, Projektleiter, Agenda-Transfer in NRW, Bonn

16:15 Uhr **Nachhaltige Entwicklung vertagt? Wohin führt der Weg?**

Impulse und Podiumsdiskussion  
**Harald Bayer**, Beigeordneter der Stadt Wuppertal, Geschäftsbereich Umwelt, Grünflächen, Geodaten  
**Michael von der Mühlen**, Stadtdirektor, Stadt Gelsenkirchen  
**Raimund Echterhoff**, Landesfachbereichsleiter Gemeinden, ver.di

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr **Nachhaltige Entwicklung / Agenda 21 - Luxus in Krisenzeiten oder (kommunale-) Zukunftsstrategie?**

**Min. Bärbel Höhn**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (angefragt)

Anschl. **Ohne Vision ist aller Alltag grau: Die Erd-Charta**,  
**Hermann Garritzmann**,  
Koordinator des Projekts Erd-Charta  
Anschl. Treffpunkt „Akademieforum“

### Samstag, 15.03.03

08:15 Uhr Frühstück

09:00 Uhr **Lokale Agenda im Kräftefeld von BürgerInnen, Kommunalpolitik und Verwaltung**  
**Ellen Frings**, IFEU-Heidelberg, Projektleiterin des UBA-Projekts „Lokale Agenda 21 im Kontext der kommunalen Steuerungselemente“

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Lokale Agenda in Zeiten leerer Kassen –**

## Von der „Spielwiese“ zur kommunalen Kernaufgabe

### Workshops

- o **Agenda und Verwaltungsreform**  
**Prof. Wolfgang Pippke**,  
Institut für Verwaltungswissenschaften, Gelsenkirchen  
Moderation: **Wilfried Maria Koch**, Landschaftsverband Rheinland
- o **Nachhaltigkeitsindikatoren – Wegweiser für die räumliche Entwicklung in NRW –**  
**Dr. Katja Strauss**, Agendabeauftragte der Stadt Herdecke  
Moderation: **Dr. Klaus Reuter**, Geschäftsführer LAG 21 NRW
- o **Agenda und BürgerInnenengagement**  
**Katrin Wiedenhöft**, Civitas – Netzwerk bürgerorientierte Kommunen in Deutschland  
Moderation: **Marit Rullmann**, Geschäftsführerin LAG 21 NRW
- o **Vertiefender Workshop zum Referat des Vormittags**  
**Ellen Frings**, IFEU  
Moderation: **Klaus Breyer**, Umweltreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr **Nachhaltige Entwicklung / Lokale Agenda als erfolgreiche kommunale Entwicklungsstrategie**  
**Projektbörse (1)**

### Agenda und Verwaltung

- **Raumorientierte Verwaltung**,  
**Klaus Wermker**, Leiter des Büros für Stadtentwicklung, Essen
- **Kommunales Agendamanagement**,  
**Helga Sander**, Dezernentin für Umwelt, Planen, Bauen, Stadt Mülheim

### BürgerInnen-Kooperationen

- **Kommunale Einrichtungen in bürgerschaftlicher Trägerschaft:**  
Thomas Wild, Dr. Hartwig Carlskramp, Elsebad, Schwerte
- **Agenda gestaltet öffentlichen Raum**

-  
**Die „Gerichtswiese Hilchenbach“**,  
**Helmut Krämer**, Agendabeauftragter, Stadtverwaltung Hilchenbach

- **Öko-Scheck im Sport**  
**Siegfried Fuß**, Landessportbund NRW
- **Bürgerservice Pendlernetz NRW**  
**Rolf Mecke**

15:30 Uhr Kaffeetrinken

# Organisatorisches

- 16:00 Uhr **Projektbörse (2)**  
**Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung**
- „**Altbau Optimal**“ - Chance durch Kooperation  
**Angela Theurich**, Umweltreferentin  
 Stadt Bocholt
  - **Wärme aus Holz: Energetische Nutzung von Holz aus regionalen Ressourcen**,  
**Anja Messerschmidt**, Agendabüro  
 Zweckverband Wittgenstein
- 18:00 Uhr Abendessen  
 20:00 Uhr Präsentation: Stiftung für Umwelt und Entwicklung – Agendaprojekte und die Förderschwerpunkte der Stiftung  
**Anschl.: „Session am Klavier“**  
**Gerd Hofmann** (Agenda Bochum)

## Sonntag, 16.03.03

- 08:00 Uhr Gedanken zum Tag / Kapelle, anschl. Frühstück  
 09:00 Uhr **Zusammenfassung der Workshops vom Vortag / Verdichtung zur „Iserlohner Erklärung“**  
 10:00 Uhr „Agendapolitischer Frühschoppen“  
**„Nachhaltige Entwicklung/ Agenda 21 - Träumerei oder kommunale Entwicklungsstrategie (nicht nur) in Zeiten leerer Kassen?“**  
**Hans-Werner Koch**, Bürgermeister der Stadt Herdecke  
**Jan B. Terhoeven**, Dezernent für Planen, Bauen, Umwelt, Herne  
**Ursula Bolte**, Mitglied kommunalpolitischer Ausschuss, MdL SPD,  
**Ewald Groth**, Kommunalpolitischer Sprecher Bündnis 90 / die Grünen  
**Holger Ellerbrock**, Umweltpolitischer Sprecher, MdL FDP  
**Josef Britz**, Kommunalpolitischer Sprecher der CDU (angefragt)  
**Dr. Peter Queitsch**, Hauptreferent Umweltschutz des Städte und Gemeindebundes, Nordrhein-Westfalen  
 12:30 Uhr Mittagessen, anschl. Ende der Tagung

**Tagungsleitung:**  
 Pfarrer Klaus Breyer, Umweltreferat

**Tagungssekretariat:**  
 Margrit Püster 02371 / 352-187  
 Fax: 02371 / 352-169  
 email:  
 m.puester@kircheundgesellschaft.de

**Tagungskosten:**

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Einzelzimmer m. Vollpension:   | 82 € / erm. 48 € |
| Doppelzimmer m. Vollpension:   | 68 € / erm. 34 € |
| ohne Übernachtung / Frühstück: | 42 € / erm. 21 € |
| zzgl. Tagungsgebühr:           | 20 € / erm. 10 € |

**Nur bei Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft zusätzlicher Beitrag für Mittagessen / Getränke 9€**

Ermäßigungen nach Rücksprache möglich.

In Ausnahmefällen ist auch eine Tagungsteilnahme nur am Freitag/ Samstag möglich. Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen vor ihrer Buchung ans Tagungssekretariat.

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Bitte legen Sie unaufgefordert eine entsprechende Bescheinigung bei der Einschreibung vor. **Wir bitten, die Tagungskosten bei Ihrer Ankunft in der Tagungsstätte zu begleichen.** Sie können mit EC-Karte in Verbindung mit Ihrer Geheimzahl bezahlen.

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an.

Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine **Ausfallgebühr** in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

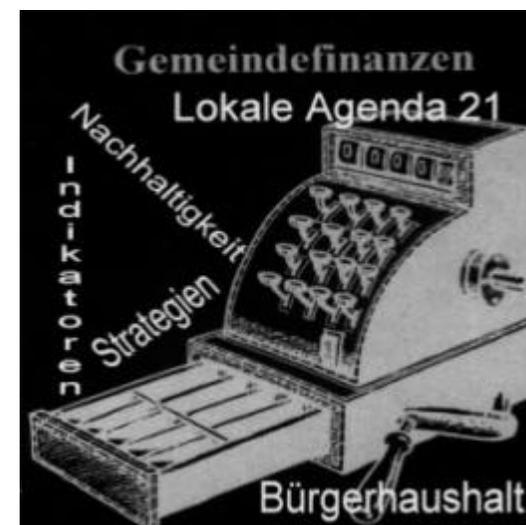
Vormittags sind alle **Tagungssekretariate** erreichbar. Einige Büros sind nachmittags nicht mehr besetzt. Sie können in diesem Fall die Nummer 02371/352-141 anrufen. Außerhalb der üblichen Bürozeiten und an den Wochenenden sind die Büros nicht besetzt.

**Tagungsort:** Ev. Tagungsstätte Haus Ortlohn  
 Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn-Nußberg  
 Tel. 02371/352-0, Fax 02371/352-299

**Anreise:** Die Ev. Akademie Iserlohn ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Detaillierte Hinweise finden Sie in unserem Halbjahresprogramm (s. auch unter [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de))

## Zukunft gestalten trotz drückender Haushaltdefizite –

### Nachhaltige Entwicklung als kommunale Entwicklungsstrategie in Zeiten leerer Kassen



### Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW

14. – 16.03. 2003